

2024 - 2023 Kurzanalyse Geschäftsberichte Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg (jeweils 31.12.)

<<<<

Eigentümer der Sparkasse und Verteilung des Jahresgewinns:

Seite 1

Eigentümer ist der Zweckverband Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg mit den Mitgliedern (in Klammern: Anteil):

Landkreis Aschaffenburg (42,42%), Landkreis Miltenberg (29,30%), Kreisfreie Stadt Aschaffenburg (28,28%)

Bilanzsumme, Kassenbestand Guthaben Deutsche Bundesbank

	2024	2023
Bilanzsumme	7.734,5 Mio. €	7.743,2 Mio. €
Kassenbestand	43,7 Mio. €	42,2 Mio. €
Guthaben Deutsche Bundesbank	67,6 Mio. €	65,3 Mio. €

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden:

	2024	2023
Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3)	526,2 Mio. €	589,9 Mio. €
Forderungen an Kunden (Aktiva 4)	5.253,5 Mio. €	5.252,2 Mio. €
Anleihen und Schuldverschreibungen (Aktiva 5)	963,5 Mio. €	884,7 Mio. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Passiva 1)	404,8 Mio. €	949,1 Mio. €
Verbindlichk. gegenüber Kunden (Spareinlagen - Pass. 2a)	493,3 Mio. €	595,2 Mio. €
Verbindlichk. gegenüber Kunden (Passiva 2b)	5.920,0 Mio. €	4.645,9 Mio. €

Einnahmen: Zinsüberschuss, Erträge, Provisionen

	2024	2023
Zinserträge (GuV 1)	192,020 Mio. €	166,249 Mio. €
Zinsaufwendungen (GuV 2)	75,976 Mio. €	50,540 Mio. €
Zinsüberschuss	116,043 Mio. €	115,709 Mio. €
Erträge Aktien, Gewinngem. (GuV 3,4)	26,896 Mio. €	23,791 Mio. €
Provisionsergebnis (= Ertrag ./. Aufwendungen) - GuV 6	57,205 Mio. €	57,090 Mio. €

Ausgaben: Personalkosten, Abschreibungen, Steuern usw.

	2024	2023
Personalkosten, Altersversorgung - GuV 10a	73,549 Mio. €	68,645 Mio. €
Andere Verwaltungsaufwendungen GuV 10 b	34,799 Mio. €	34,409 Mio. €
Anzahl Mitarbeiter (Voll-,Teilzeit, Azubi)	1.066	?
Abschreibungen Forderungen (GuV 13)	5,243 Mio. €	44,526 Mio. €
Erträge aus Auflösung von Rückstellgn (GuV 14)	0,0 Mio. €	2,391 Mio. €
Abschreibungen Beteiligungen (GuV 15)	0,695 Mio. €	0,00 Mio. €
Steuern (GuV 23+24)	21,269 Mio. €	21,802 Mio. €

Berechnung Eigenkapital, Rücklagen:

	2024	2023
Bestand Fonds für allgem. Bankrisiken (P 11)	318,4 Mio. €	280,4 Mio. €
Bestand Sicherheitsrücklage (Passiva 12ca)	457,5 Mio. €	403,6 Mio. €
Summe (= Rücklage nach der Bilanz)	775,9 Mio. €	684,0 Mio. €

Jahresüberschuss - Gewinn:

Jahr	2024	2023
Zuf. Fonds für allgem. Bankrisiken (GuV 18)	38,000 Mio. €	34,300 Mio. €
+Jahresüberschuss - JÜ - (GuV 25)	22,980 Mio. €	63,095 Mio. €
=Nettogewinn (Fonds + JÜ)	60,980 Mio. €	97,395 Mio. €
Anteil Zuführung Fonds zu Nettogewinn (%)	62,3%	35,2%

1. Verteilung des Jahresüberschusses gem. Sparkassengesetz (Text s. unten)

	2024	2023
Nettogewinn - Def Rücklage gem. SpkG:	60,980 Mio. €	97,395 Mio. €
davon 25 % vorab in Sicherheitsrücklage (21,2 SpkO) - nicht notwendig:	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
verbleiben (Jahresüberschuss ./ Vorabzuführung)	60,980 Mio. €	97,395 Mio. €
davon 75% gem. 21,3 Ziffer 4 SpkO Ausschüttung an Träger:	45,735 Mio. €	73,046 Mio. €
verbleiben (Jahresüberschuss ./ Mögliche Ausschüttung an Träger)	15,245 Mio. €	24,349 Mio. €
Einstellung in Sicherheitsrücklage (§ 21,3 letzter Satz SpkO)	15,245 Mio. €	24,349 Mio. €
Tatsächliche Ausschüttung an Träger	0	0

Sparkasse AB-MIL: Maximale Gewinnverteilung an die Träger (Mio. €):**Seite 3**

		2024	2023
Träger:	Anteil	45,735	73,046
Landkreis Aschaffenburg	42,42%	19.401	30.986
Landkreis Miltenberg	29,30%	13.400	21.402
Kreisfreie Stadt A'burg	28,28%	12.934	20.657
Ausschüttung an Träger	100,00%	45.735	73.046

2. Verteilung Jahresüberschuss gem. Beschluss Verwaltungsrat (Ermessensmissbrauch?)

	2024	2023
Jahresüberschuss (25 GuV)	22,980 Mio. €	63,095 Mio. €
davon max. 25 % vorab in Sicherheitsrücklage (21,2 SpkO) -27 GuV	5,745 Mio. €	14,871 Mio. €
verbleibt "Bilanzgewinn" (29 GuV)	17,235 Mio. €	48,223 Mio. €
davon 75% gem. 21,3 Ziffer 4 SpkO Ausschüttung an Träger:	12,926 Mio. €	36,167 Mio. €
verbleiben für Sicherheitsrücklage	4,309 Mio.€	12,056 Mio.€
Zusätzliche Einstellung in Sicherheitsrücklage (§ 21,3 letzter Satz SpkO)	4,309 Mio.€	12,056 Mio.€
Tatsächl. Ausschüttung an Träger gem. Beschluss Verwaltungsrat:	0,0 Mio.€	0,0 Mio. €

Jahresbericht 2024, S. 12: Posten 29, Bilanzgewinn:

Der Verwaltungsrat wird den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 in seiner für den 11. Juli 2025 vorgesehenen Sitzung feststellen. Der Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses sieht vor, den Bilanzgewinn vollständig der Sicherheitsrücklage zuzuführen. (Der Vorschlag des Vorstands wurde übernommen!)

Bericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg hat die ihm nach Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben wahrgenommen, insbesondere die Überwachung der Geschäftsführung.

In gemeinsamen Beratungen mit dem Vorstand wurden die Richtlinien der Geschäftspolitik festgelegt und Angelegenheiten von grundsätzlicher geschäftspolitischer Bedeutung erörtert. Über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Sparkasse wurde der Verwaltungsrat vom Vorstand gemäß der Geschäftsanweisung für den Vorstand laufend unterrichtet.

Die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Bayern hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2024 sowie den Lagebericht 2024 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der geprüfte Jahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 11. Juli 2025 festgestellt. Gleichzeitig wurde der Lagebericht zur Kenntnis genommen.

Entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes beschloss der Verwaltungsrat, den Bilanzgewinn in Höhe von 17.235.048,40 € gemäß § 21 SpkO in voller Höhe den Gewinnrücklagen zuzuführen.

Aschaffenburg, 11. Juli 2025

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates
Jürgen Herzing, Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg

Eigenkapital, Kapitalquoten, Risikokapital (Quelle: Offenlegungsbericht)

Jahr	2024	2023
Kernkapital (T1) - OB Anlage 1 Zeile 45	730,9 Mio. €	667,0 Mio. €
Ergänzungskapital (T2) - OB Anlage 1 Zeile 58	55,7 Mio. €	89,0 Mio. €
Eigenkapital (EK) insgesamt-OB Anl.1 Zeile 59	786,6 Mio. €	756,0 Mio. €
Risikogewichtete Aktiva-OB Anlage 1 Z. 60	4.840,0 Mio. €	4.662,0 Mio. €
Gesamtkapitalquote (Zeile 59 : Zeile 60)	16,25%	15,62%
Harte Kernkapitalquote (Zeile 45 : Zeile 60)	15,10%	14,75%

**Ist die Gesamtkapitalquote höher als 15%,
können 75% des Gewinns an die Träger ausgeschüttet werden! (Sparkassenordnung s. unten)**

Prüfer, Vorstand, Verwaltungsrat:

	2024
Honorar für Prüfer:(Sparkassenverband Bayern)	297.000 €
Anzahl Vorstandsmitglieder:	4
Gesamtbezüge Vorstand:	1.853.000 €
(Hinweis: Jahresgehalt 2022 Bundeskanzler Scholz: ca. 360.000 €)	
Ausgezahlte Pensionsbezüge/Renten:	1.319.000 €
Pensionsrückstellungen:	23,351 Mio. €
Anzahl Verwaltungsräte	28
Höhe Aufwandsentschädigung Verwaltungsräte:	230.000 €
Anzahl der Sitzungen:	unbekannt
Kreditgewährung Sparkassenvorstand:	1.980.000 €
Kreditgewährung Verwaltungsräte:	1.367.000 €

Verwaltungsrat ab 1.4.2024

Vorsitzender:		
bis 30.11.2024	Dr. Legler, Alexander	Landrat des Landkreises Aschaffenburg
ab 01.12.2024	Scherf, Jens Marco	Landrat des Landkreises Miltenberg
Stellvertretender Vorsitzender:		
bis 30.11.2024	Scherf, Jens Marco	Landrat des Landkreises Miltenberg
ab 01.12.2024	Dr. Legler, Alexander	Landrat des Landkreises Aschaffenburg
	Herzing, Jürgen	Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg
	Schötterl, Bernd	stellv. Landrat des Landkreises Miltenberg,
		Steueramtmann Finanzamt Obernburg -
		beratend-
Mitglieder:	Dümig, Simon	Studienrat, Berufsschullehrer
	Esch, Albert	Rechtsanwalt

bis 29.01.2025
ab 30.01.2025

Gerlach, Thomas

Giegerich, Wolfgang

Grimm, Marcus

Krebs, Markus

Münzel, Petra

Noll, Stephan

Schneider, Thomas

Schweickard, Peter

Schwing, Michael

Suffel, Martin

Väth, Bernhard

Wangler, Michael

Weber, Roland

Giegerich, Simon

Schwaegerl, Thomas

Vorstand der Sparkasse Aschaffenburg

Miltenberg (siehe folgende Anhangangabe)

Selbständiger Rechtsanwalt

Angestellter i. R.

Bürgermeister der Gemeinde Waldaschaff

Bürgermeister des Marktes Sulzbach am
Main

Schulleiterin i.R.

Bürgermeister der Stadt Alzenau

Selbständiger Steuerberater

Selbständiger Kaufmann

Bürgermeister der Gemeinde Röllbach

Geschäftsführer der Firma Suffel

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Geschäftsführender Gesellschafter der BVC
Fluid + Technik GmbH

Rechtsanwalt und Partner der Sozietät

Emrich Wangler Herrmann

Freier Berater

Personalvertreter -beratend-

Personalvertreter -beratend-

-beratend-

Vorstand ab 01.04.2024

Vorsitzender:

Mitglieder:

Schäfer, Jürgen

Ehni, Philipp

Oberle, Frank

Elfert, Simon

*) § 21 Sparkassenordnung:

Verwendung des Jahresüberschusses

(1) Der Verwaltungsrat beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses nach Maßgabe der Abs. 2 und 3.

(2) Mit dem Jahresüberschuss hat der Vorstand einen etwaigen Verlustvortrag aus dem Vorjahr auszugleichen.

(3) Der verbleibende Jahresüberschuss kann

1. bis zu einem Zehntel, wenn die Rücklagen zum Bilanzstichtag mindestens 6 v.H

2. bis zu einem Viertel, wenn die Rücklagen zum Bilanzstichtag mindestens 9 v.H.,

3. bis zur Hälfte, wenn die Rücklagen zum Bilanzstichtag mindestens 12 v.H.,

4. bis zu drei Vierteln, wenn die Rücklagen zum Bilanzstichtag mindestens 15 v.H. der Risikoaktiva erreicht haben,

an den Träger, bei Zweckverbandssparkassen an die Verbandsmitglieder für gemeinnützige Zwecke abgeführt

oder mit deren Zustimmung für solche Zwecke verwendet werden.

Im Übrigen ist der Jahresüberschuss den Rücklagen zuzuführen.

Anhang: Korrekte Berechnung des Gewinns am Beispiel der Sparkasse Allgäu

1. Jahresüberschuss - Gewinn:

Jahr	2024	2023	2022
Zuf. Fonds für allgem. Bankrisiken (GuV 18)	0,000 Mio. €	0,000 Mio. €	0,000 Mio. €
+Jahresüberschuss - JÜ - (GuV 25)	33,211 Mio. €	27,470 Mio. €	16,155 Mio. €
=Nettogewinn (Fonds + JÜ)	33,211 Mio. €	27,470 Mio. €	16,155 Mio. €

2. Verteilung Jahresüberschuss gem. Beschluss Verwaltungsrat Spk. Allgäu

Seite 8

	2024	2023	2022
Jahresüberschuss (25 GuV)	33,211 Mio. €	27,470 Mio. €	16,155 Mio. €
davon max. 25 % vorab in Sicherheitsrücklage (21,2 SpkO) -27 GuV	0,0 Mio. €	6,868 Mio. €	4,004 Mio. €
verbleibt Bilanzgewinn (28 GuV)	33,211 Mio. €	20,603 Mio. €	12,152 Mio. €
davon 75% gem. 21,3 Ziffer 4 SpkO Ausschüttung an Träger:	24,908 Mio. €	15,452 Mio. €	9,114 Mio. €
verbleiben für Sicherheitsrücklage	8,303 Mio.€	5,151 Mio.€	3,,038 Mio.€
Zusätzliche Einstellung in Sicherheitsrücklage (§ 21,3 letzter Satz SpkO)	17,658 Mio.€	5,151 Mio.€	3,038 Mio.€
Tatsächl. Ausschüttung an Träger gem. Beschluss Verwaltungsrat:	7,250 Mio.€	0 €	0 €

Die maximale Ausschüttung hätte knapp 25 Mio. € betragen. Immerhin wurden 7,250 Mio. € ausgeschüttet.